

Stadt Dessau-Roßlau – Postfach 14 25 – 06813 Dessau-Roßlau

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Dessau-Roßlau ist ein kreisfreies Oberzentrum im Land Sachsen-Anhalt. Durch die Lage inmitten der wunderschönen Auenlandschaft der Flüsse Elbe und Mulde und durch ein breit gefächertes Kulturangebot besitzt Dessau-Roßlau einen hohen Freizeitwert.

Das in Dessau beheimatete Bauhaus wie auch das Dessau-Wörlitzer Gartenreich stehen auf der UNESCO-Welterbeliste.

Dessau-Roßlau ist aufgrund des vielfältigen Kita- und Schulangebots und der günstigen Lebenshaltungskosten ein idealer Wohnort für Familien. Die Museen, das Theater, der Dessauer Tierpark und die Schlösser und Parkanlagen bieten ein abwechslungsreiches Freizeitangebot.

Im Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung der Stadt Dessau-Roßlau sind schnellstmöglich mehrere Stellen im

Revierdienst SOD

unbefristet zu besetzen.

Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr nach den Vorschriften des Ordnungswidrigkeitengesetzes, entsprechend des Opportunitätsprinzips
- Überwachung der Einhaltung städtischer Satzungen und Verordnungen
- Durchführung von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr gemäß Aufgabenkatalog Revierdienst
- Absicherung von der Staatsanwaltschaft angeordnete Hausdurchsuchungen als Zeuge (§ 105 Abs. 2 StPO)
- Einleitung von Verwaltungs- bzw. Ordnungswidrigkeitsverfahren
- Ansprechpartner für Bürger und Gäste unserer Stadt

Fachliche und persönliche Anforderungen u. a.:

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten resp. abgeschlossener BI-Lehrgang oder Laufbahnbefähigung der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt des allgemeinen Verwaltungsdienstes oder abgeschlossene dreijährige Ausbildung vorzugsweise rechtlich oder kaufmännisch geprägt (zum Beispiel Büromanagement /-kommunikation; Kauffrau/mann bzw. Industriekauffrau/mann; Rechtsanwalts-, Notar- oder Justizfachangestellte(r) oder eine abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft für Schutz und Sicherheit erforderlich
- Weiterbildung zum/zur Verwaltungswirt/in kommunaler Vollzugsdienst mit Prüfung bzw. zwingende Bereitschaft zur Absolvierung
- Bestellung zum/zur Verwaltungsvollzugsbeamten/-in bzw. zwingendes Erfordernis zur Bestellung zum/zur Verwaltungsvollzugsbeamten/-in
- sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Führerschein Klasse B erforderlich
- mehrjährige Berufserfahrung von mindestens 2 Jahren wünschenswert
- Kommunikations- und Durchsetzungsfähigkeit
- Gesprächsführungskompetenzen sowie Engagement und Eigeninitiative
- körperliche Eignung zur Ausübung von Kontroll- und Vollzugstätigkeiten
- Arbeit im 2-Schichtsystem mit Diensten zu ungünstigen Zeiten, an Sonn- und Feiertagen und Arbeit sowie bei schlechten Witterungsbedingungen im Freien
- Es besteht Uniformpflicht

Diese **Teilzeitstellen** mit durchschnittlich **30 Wochenarbeitsstunden** sind in die **Entgeltgruppe 7 TVöD (VKA)** eingruppiert.

Die monatliche Bruttovergütung in dieser Entgeltgruppe variiert je nach einschlägiger Berufserfahrung und Erfahrungszeit zwischen 3.095,23 € in der Stufe 1 und 3.820,45 € in der Endstufe 6.

Eine Anerkennung einschlägiger Berufserfahrung gemäß § 16 Abs. 2 TVöD ist nur möglich, wenn dafür entsprechende Nachweise vorgelegt werden.

Im Falle einer Einstellung ist unbedingt ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30 BZRG beizubringen.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches und vielseitiges Aufgabenspektrum in einem motivierten und kollegialen Team, flexible Arbeitszeiten und Fortbildungsmöglichkeiten. Sie profitieren von einer leistungsorientierten Vergütung, vermögenswirksamen Leistungen und einer Jahressonderzahlung.

Für Schwerbehinderte, die die gestellten fachlichen und persönlichen Anforderungen erfüllen, ist dieser Arbeitsplatz geeignet. Sie werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen (lückenloser Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Ausbildungs- und Prüfungszeugnisse, Beurteilungen, Referenzen, Nachweis Schwer-behinderung/Gleichstellung) richten Sie bitte an das Haupt- und Personalamt der Stadt Dessau-Roßlau.

Unvollständige oder nicht fristgerecht eingegangene Bewerbungsunterlagen finden im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung.

bei persönlicher Abgabe: Zerbster Straße 4, Zimmer 443, 06844 Dessau-Roßlau
bei Abgabe auf dem Postweg: Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau
bei Online-Bewerbungen: bewerbung@dessau-rosslau.de.

Bewerbungen per E-Mail können nur im PDF – Format berücksichtigt werden.

Die Anerkennung im Ausland erworbener Qualifikationen durch deutsche Institutionen (z. B. durch eine zuständige Bezirksregierung, ein zuständiges Ministerium oder eine zuständige Kammer) ist zwingend erforderlich.

Rückfragen zu den Arbeitsaufgaben beantwortet Ihnen Frau Schulz vom Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, die Sie unter der Telefonnummer 0340/204-1139 erreichen können.

Rückfragen zu Formalien der Stelle beantwortet Ihnen Frau Seidel vom Haupt- und Personalamt, die Sie unter der Telefonnummer 0340/204-2311 erreichen können.

Annahmeschluss für Bewerbungen ist der 05.06.2025 (Poststempel/persönliche Abgabe).

Hinweise:

Eingangsbestätigungen werden lediglich bei Übermittlung der Bewerbung in elektronischer Form über bewerbung@dessau-rosslau.de ausgefertigt.

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurückgeschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden. Bewerbungskosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.